

ÖKO·L Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz

In der Zeitschrift ÖKO·L werden aktuelle Themen des Natur- und Umweltschutzes auf verständliche und kurzweilige Weise präsentiert. Sie erscheint seit 1979 vierteljährlich. Zahlreiche fachlich versierte Autor*innen beteiligen sich mit ihren Beiträgen.

Lernen Sie ÖKO·L kennen!

ÖKO·L ist ausschließlich im Abo erhältlich. Wenn Ihnen heimische Natur und Umwelt am Herzen liegen und Sie über interessante Themen regelmäßig informiert werden möchten, abonnieren Sie ÖKO·L. Zum Kennenlernen versenden wir gerne eine kostenlose Leseprobe.

Begrüßungsgeschenk

Für die Bestellung eines ÖKO·L-Abos erhalten Sie als Begrüßungsgeschenk entweder den gesamten Jahrgang des Vorjahres oder vier Einzelhefte nach Wahl. Dasselbe gilt auch, wenn Sie eine*n Neuabonent*in werben oder wenn Sie ein Abo verschenken möchten!

Nachbestellungen

Falls Ihnen Einzelhefte in Ihrer Sammlung fehlen oder Sie sich für bestimmte Artikel interessieren, können Sie auch ältere, noch lagernde Hefte nachbestellen. Die Inhaltsangaben finden Sie auf unserer Homepage.

Weitere Informationen zu ÖKO·L:

Telefon: +43 732 7070-1862

E-Mail: nast@mag.linz.at

Internet: www.linz.at/NaturkundlicheStation



Aktuelle Projekte

Linzer Segelflugplatz

Direkt an der Donau gelegen, war der Linzer Segelflugplatz bis Anfang der 1980er Jahre von Auwald umgeben. Heute finden sich in den Randbereichen Böschungen, Wiesen, Hochstaudenfluren, Flurgehöuze und Heckenzeilen. Dieser Strukturreichtum bietet Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Laufend werden Maßnahmen getroffen, diese Habitate zu erhalten und zu verbessern.

Amphibienschutz

Amphibien werden durch die Errichtung von neuen und die Revitalisierung von bestehenden Laichgewässern gefördert. Um den Straßentod bei der alljährlichen Wanderung von und zu den Gewässern zu verhindern, werden jedes Jahr an verschiedenen Stellen in Linz Amphibienschutzzäune aufgestellt und betreut.

Kleintierhabitate und Lebensräume

Reptilien, Amphibien und Kleinsäuger, aber auch Insekten wie Wildbienen benötigen Verstecke und Nahrungsraum. Laufend werden Kleintierhabitate aus Holz, Stein und Sand errichtet. Schautafeln informieren über die Tiere und ihre Lebensräume.

Naturwanderungen und Exkursionen in Linz

Für alle an Natur- und Umweltthemen Interessierte werden im Rahmen von „Natur in der Stadt hautnah“ Exkursionen und Erlebnisführungen zu den Linzer Natur-Highlights angeboten. Inhalt und Art der Vermittlung werden auf das Alter und die Interessen der Teilnehmer*innen abgestimmt.

Brutvogelmonitoring & Winter-Wasservogelzählung

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Naturkundliche Station am Brutvogel-Monitoring-Programm von Bird-Life Österreich. Dabei werden an 30 Zählstrecken die vorkommenden Vögel erhoben und die Daten für eine österreichweite Auszählung weitergeleitet.

Bei der Wasservogelzählung von September bis April werden jährlich die Bestände durchziehender und überwinternder Wasservögel erfasst. Im Fokus stehen dabei Taucher, Reiher, Kormorane, Enten, Gänse und Blässhühner. Seeadler, Watvögel, Möwen, Eisvogel und einige Singvögel werden aber ebenfalls vermerkt.

Naturkundliche Station Linz

ÖKO·L



Wir arbeiten für ein „artenreiches“ Linz

Botanischer Garten und
Naturkundliche Station

L_nz



Wechselkröte



Eisvogel



Kleiner Weikerlsee



Baumhummer



Ringelnatter

Naturkundliche Station der Stadt Linz

Leitung: Thomas Schiefecker, MSc

Die Naturkundliche Station engagiert sich seit über 70 Jahren für den Erhalt und die Förderung der Linzer Stadtnatur und ist damit bis heute fest in der Landeshauptstadt Linz verwurzelt. Ursprünglich 1953 als Mikrobiologische Station gegründet, entwickelte sich der Schwerpunkt in weiterer Folge in Richtung Naturschutz. Seit 2005 bildet sie mit dem Botanischen Garten eine eigene Abteilung innerhalb des Magistrats Linz. Ihre Aufgaben umfassen Grundlagenforschung, Naturschutzpraxis und Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus ist auch der naturschutzfachliche Sachverständigendienst Teil ihres Aufgabengebietes.

„Was man kennt, schätzt man ...“ – Grundlagenforschung

Städtische Naturräume sind alles andere als artenarm und rücken immer mehr in den Fokus des Natur- und Artenschutzes. Zahlreiche Arten an Vögeln, Kleinsäugetern, Fledermäusen, Amphibien, Reptilien, Insekten und Pflanzen kommen im Linzer Stadtgebiet vor. Um Veränderungen zu erkennen und zur Planung von naturschutzfachlichen Maßnahmen, kartiert die Naturkundliche Station regelmäßig die Bestände ausgewählter Tiergruppen wie Brut- und Wasservögel, Amphibien und Insekten. Zusätzlich führen externe Expert*innen immer wieder Schwerpunktuntersuchungen zum Beispiel zur Linzer Fledermausfauna durch.

„Was man schätzt, schützt man ...“ – Naturschutzpraxis

In Kooperation mit Fachleuten und anderen Magistratsabteilungen werden zahlreiche Natur- und Artenschutzprojekte geplant und umgesetzt. So erfolgt jedes Jahr die Aufstellung und Betreuung von Amphibienschutzzäunen, artenreiche Naturinseln und Kleintierhabitate werden errichtet sowie Nisthilfen für Vögel und Tagesquartiere für Fledermäuse angebracht und betreut. In den letzten Jahren wurden zudem mehrere Amphibienlaichgewässer insbesondere für die bedrohte Wechselkröte angelegt.

„... und spricht darüber.“ – Öffentlichkeitsarbeit

Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung und Beratung sind wichtig, um das Interesse an der Natur und deren Schutz zu wecken und die Bevölkerung für die Naturschätze vor der Haustür zu sensibilisieren. Durch aktive Pressearbeit, Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen für alle Altersgruppen informiert die Naturkundliche Station über ihre Aktivitäten und gibt Einblick in die Linzer Tier- und Pflanzenwelt sowie ihre Lebensräume. In der vierteljährlich erscheinenden Stationszeitschrift ÖKO.L berichten hochqualifizierte Autor*innen aus der naturwissenschaftlichen Fachwelt in ansprechender Form über aktuelle Naturschutzthemen und präsentieren Informationen rund um die heimische Natur.



Die Naturkundliche Station bietet immer wieder Exkursionen und Vorträge im Botanischen Garten an.

Informationen dazu finden Sie unter www.linz.at/BotanischerGarten, wo Sie sich auch für einen Newsletter anmelden können oder unter www.facebook.com/BotanischerGartenLinz.

Viele weitere Informationen über die Arbeit der Naturkundlichen Station der Stadt Linz finden Sie unter:

www.linz.at/NaturkundlicheStation
www.facebook.com/NachhaltigesLinz



„Die Naturkundliche Station arbeitet für eine artenreiche und vielfältige Stadt und leistet damit einen unersetzlichen Beitrag für ein lebenswertes Linz.“

Klimastadträtin
Mag.^a Eva Schobesberger



So erreichen Sie uns:
**Botanischer Garten und
Naturkundliche Station**
Roseggerstraße 20-22
4020 Linz

+43 732 7070-0
nast@mag.linz.at



Impressum:

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz; Tel. +43 732 7070-0, E-Mail: nast@mag.linz.at
Layout: PZS-Druckerei / Edith Durstberger
Fotos: G. Fuß, J. Limberger, R. Jagersberger & C. Weiermann, R. Weixler
Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niedermdorf 15, 4274 Schönau, April 2023